



## MITVERANSTALTER

---

# Bundeswirtschaftssenat

Exzellenzgremium im Mittelstandsverband BVMW

---

Wertegemeinschaft · Vorbilder · Stimme des Mittelstands  
Profil unseres Mitveranstalters der Mandelblüte 2027

Profil & Selbstverständnis

*Quelle: wirtschaftssenat.de*

### PlattesGroup

Palma de Mallorca | Mai 2026

*Vorbereitungsmaterial Mandelblüte 2027*

---

## Vorwort – Eine Partnerschaft mit Substanz

---

Die PlattesGroup ist sehr dankbar, den Bundeswirtschaftssenat (BWS) als offiziellen Mitveranstalter der Mandelblüte 2027 an Bord zu haben. Für uns als Veranstalter ist diese Partnerschaft weit mehr als ein Logo auf der Einladung: Sie verbindet die Mandelblüte mit jenem Gremium, das in Deutschland wie kaum ein zweites für die Wertegemeinschaft des unternehmerischen Mittelstands steht.

Mit rund 400 Senatorinnen und Senatoren, die für mehr als 1,2 Millionen Arbeitsplätze und über 120 Milliarden Euro Jahresumsatz Verantwortung tragen, repräsentiert der BWS die Spitze des deutschen Mittelstands. Genau diese Verbindung von Lebensleistung, Fachkompetenz und Verantwortung ist das Fundament, auf dem wir die Mandelblüte 2027 inhaltlich aufbauen.

*Wir empfinden es als Auszeichnung – und als Verpflichtung – ein Format gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftssenat tragen zu dürfen.*

Dieses Dokument fasst Selbstverständnis, Eckdaten und Aktivitäten des BWS zusammen. Es dient als Arbeitsgrundlage für die weitere Vorbereitung und als Sprachregelung in der internen wie externen Kommunikation rund um die Mandelblüte 2027.

---

## 1. Der Bundeswirtschaftssenat in Zahlen

---

- Rund 400 Mitglieder – Entscheidungsträger und Vorbilder, „Spitze des deutschen Mittelstands“.
- Mehr als 1,2 Millionen Arbeitsplätze in den Unternehmen der Senatorinnen und Senatoren.
- Über 120 Milliarden Euro Jahresumsatz.
- Exzellenzgremium im Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) – einem der größten deutschen Wirtschaftsverbände.
- Im Senat versammelt: zahlreiche „Hidden Champions“ und Weltmarktführer – das „Who is Who“ des deutschen Mittelstands – ergänzt um herausragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur.

---

## 2. Selbstverständnis und Werte

---

Der Bundeswirtschaftssenat versteht sich als Wertegemeinschaft hochkarätiger Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien. In dieses Gremium werden ausschließlich herausragende Persönlichkeiten berufen – Vordenker auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Die Mitglieder sind sich ihrer besonderen Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft bewusst. Sie verstehen sich als „Botschafter des Senats“ und tragen durch ihre persönliche Mitgliedschaft dazu bei, gemeinsam gefasste Ziele im Dialog mit Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien umzusetzen.

---

Fairness und Partnerschaft im Wirtschaftsleben sowie soziale Kompetenz von Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften prägen die Arbeit des Senats.

*Der Bundeswirtschaftssenat ist eine wichtige Stütze unserer Demokratie.*

### 3. Berufung – wer kann Mitglied werden?

---

Mitglied im Bundeswirtschaftssenat können nur herausragende Unternehmerpersönlichkeiten werden, die beispielhaft für den deutschen Mittelstand stehen oder ihn in besonderer Weise unterstützen. Über das engere Unternehmerumfeld hinaus werden gezielt Vordenker und Persönlichkeiten von Rang berufen, die der Wertegemeinschaft des Senats inhaltliche Tiefe geben.

Die Berufung ist persönlich – nicht institutionell – und unterstreicht die Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds für das Gesamtgremium.

### 4. Rolle und Anspruch – Think-Tank des Mittelstands

---

Der Senat versteht sich als „starke Stimme des Mittelstands“ und gestaltet die Rahmenbedingungen des deutschen Mittelstands aktiv mit. Als Think-Tank und Ideenschmiede eines der größten deutschen Wirtschaftsverbände erhebt er den Anspruch, Impulsgeber für die wichtigen wirtschaftspolitischen Entscheidungen zu sein.

#### Parteilos unabhängig

Der Senat steht keiner Partei nahe – „aber Politik und Wirtschaft sind seine große Leidenschaft“. Seine Kompetenz liegt im klaren Fokus auf der Stärkung des unternehmerischen Handelns und Wachstums in Deutschland: Der Senat ist die Stimme des Mittelstandes – unabhängig und freiwillig organisiert.

#### Organisation

Der Senat organisiert seine Arbeit mit einem eigenen Generalsekretariat und regionalen Direktoren persönlich und individuell – ein Aufbau, der die Nähe zu den Mitgliedern sicherstellt.

---

## 5. Inhalte und Ziele

---

Zu den zentralen Anliegen des Bundeswirtschaftssenats gehören:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für den deutschen Mittelstand.
- Förderung von Ethik, Corporate Social Responsibility, Corporate Governance und Compliance in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.
- Förderung eines positiven Bildes von Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften in der Öffentlichkeit.

### 10-Punkte-Plan für den Mittelstand

Als Leitlinie hat der Senat einen 10-Punkte-Plan für den deutschen Mittelstand entwickelt. Zu den darin enthaltenen Forderungen zählen unter anderem die Einrichtung eines staatlichen Transformationsfonds sowie eines Eigenkapital-Sonderfonds für den Mittelstand, ein innovations- und investitionsfreundliches Steuersystem, ein Regulierungsmoratorium und ein Bürokratienteilungsgesetz.

### Ökonomie-Briefing

Mit dem Ökonomie-Briefing der Autoren Dr. Hans-Jürgen Völz und Jasper Lücke liefert der Senat alle zwei Wochen Analysen und hochwertige Informationen zu den wichtigsten wirtschaftspolitischen Entwicklungen und Debatten.

---

## 6. Aktivitäten – Bühne und Begegnungsraum

---

Exklusive Veranstaltungen und Reisen geben den Senatsmitgliedern die Möglichkeit zum Austausch auf höchstem Niveau. Bisherige Senatsreisen führten unter anderem nach Brüssel, Monaco, Budapest und Wien.

Zu den regelmäßigen Formaten zählen:

- Treffen mit Mitgliedern der Bundesregierung, Spitzenpolitikerinnen und -politikern, Parlamentariern, Repräsentanten der Europäischen Union sowie Botschaftern aus aller Welt.
- Konferenzen, Symposien und Gesprächsrunden mit Nobelpreisträgern und Künstlerinnen und Künstlern von Weltruf.
- Der „Zukunftstag Mittelstand“ – Leuchtturmveranstaltung mit zuletzt mehr als 5.000 Gästen (2024) und über 8.000 Gästen sowie rund 150 Ausstellern (2025).

---

## 7. Bedeutung für die Mandelblüte 2027

---

Mit dem Bundeswirtschaftssenat als Mitveranstalter erhält die Mandelblüte 2027 nicht nur einen namhaften Träger, sondern auch einen klar definierten inhaltlichen Resonanzraum: ein Gremium, das Mittelstand,

---

Verantwortung, internationale Vernetzung und unternehmerisches Vorbild in einer einzigen Identität bündelt.

Für die thematischen Blöcke der Mandelblüte – von der Self-Insurance-Strategie über die Cybersecurity-Kooperation mit dem CRI und T-Systems bis hin zu den Themen Probesterben, Cryptotaxcrime und China – bietet die Anbindung an den BWS ein Publikum, das diese Inhalte nicht passiv konsumiert, sondern in eigene unternehmerische Entscheidungen übersetzt.

*Mandelblüte 2027 ist mehr als ein Veranstaltungsformat – sie ist die Verlängerung dessen, wofür der Bundeswirtschaftssenat im Alltag steht: Werte, Substanz und Wirkung.*

## Quellen & Hinweise

---

Primärquelle: wirtschaftssenat.de (insbesondere die Unterseiten „Der Senat“, „Berufung“, „Inhalte“, „Ziele“, „Aktivitäten“, „Mitgliedschaft“ und „Unterschied“). Stand: Mai 2026.

Eckdaten und Kernformulierungen zum Selbstverständnis (Mitgliederzahl, Arbeitsplätze, Umsatz, Wertegemeinschaft) wurden vom Auftraggeber Willi Plattes am 14.05.2026 freigegeben und sind mit den Inhalten der Webseite abgeglichen.

Verwendung: Internes Vorbereitungs- und Sprachregelungs-Dokument für die Mandelblüte 2027. Veröffentlichung oder externe Weitergabe nur nach Rücksprache.

---

### PlattesGroup

Palma de Mallorca | Mai 2026

*Vertraulich · nur für autorisierten Gebrauch · © 2026*